

	<p>Objekt: Kernmeißel aus Dobberzin</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Steinartefakte</p> <p>Inventarnummer: MA00518</p>
--	--

Beschreibung

Der Kernmeißel aus Dobberzin, Gem. Angermünde, Fdpl. 13 (ehem. Dobberzin II) entstammt einem gemischten Oberflächenfund, zu dem auch das Kernbeil MA 00517 gehört (Gramsch 1963, 152, Taf. 130). Der Kernmeißel aus Dobberzin, in der Nähe des Mudrowsees, ist einer der frühesten Vertreter dieses spezialisierten Steinwerkzeugtyps. Die Schneide wurde von der rechten Seite kommend durch einen Schneidenschlag erzeugt und zeigt makroskopisch sichtbare Beschädigungen durch die Nutzung. Eine genaue zeitliche Einordnung ist nicht möglich, da auf dem Fundplatz div. Steingeräte mit verschiedenen Zeitstellungen gefunden wurden (Gramsch 1963, 152).

Als Kernmeißel oder Kernbeile werden die frühesten Steinbeile in Nordeuropa bezeichnet, die durch die nicht sesshaft lebenden Jäger und Sammler des Mesolithikums (Mittelsteinzeit) seit dem Beginn dieses Zeitabschnitts genutzt wurden (Wenzel 2012, 631).

Gebrauchsspurenuntersuchungen haben gezeigt, dass es sich um vielseitig einsetzbare Werkzeuge handelt, die für die Holzbearbeitung und in der Tierzerlegung genutzt wurden. Einige Geräte wurden auch zum Graben im Boden verwendet. Die Bezeichnung Beil ist daher in mancher Hinsicht irreführend (v. Fournier i. Vorb., 73, 153; Taf. 1).

Literatur

B. Gramsch, Untersuchungen zum Mesolithikum im nördlichen und mittleren Tieflandraum zwischen Elbe und Oder. Bd. 1 Textband, Bd. 2 Fundkatalog, Bd. 3 Tafeln (unpublizierte Dissertation, Humboldt-Universität zu Berlin 1963).

K. v. Fournier, Kern- und Scheibenbeile in der Uckermark. Quantitative und qualitative Analysen an mesolithischen Inventaren aus Nordost-Brandenburg (i. Vorb.).

S. Wenzel, Kern- und Scheibenbeile. In: H. Floss (Hrsg.), Steinartefakte. Vom Altpaläolithikum bis in die Neuzeit, 2012/2013, 631-638.

Grunddaten

Material/Technik:

Flint/Silex

Maße:

84x34x23

Ereignisse

Gefunden	wann	1964
	wer	W. Weiß
	wo	Dobberzin (Angermünde)
[Zeitbezug]	wann	10000-4100 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jäger und Sammler
- Kernbeil
- Kernmeißel
- Mesolithikum
- Mittelsteinzeit

Literatur

- Bernhard Gramsch (1963): Untersuchungen zum Mesolithikum im nördlichen und mittleren Tieflandraum zwischen Elbe und Oder. Bd. 1 Textband, Bd. 2 Fundkatalog, Bd. 3 Tafeln. Berlin
- Konrad von Fournier (i. Vorb.): Kern- und Scheibenbeile in der Uckermark. Quantitative und qualitative Analysen an mesolithischen Inventaren aus Nordost-Brandenburg. Berlin